

KonfiCamps 2022 – Firetag – Workshop

Fairerro's Schokoüberraschung

Das eigene Handeln im globalen Kontext erkennen

Überblick

Schritt	Zeit	Dauer	Inhalt	Material
1.	14:45-14:50 Uhr	5 min	Kennenlernen	
2.	14:50-15:50 Uhr	60 min	Planspiel	Rollenkarten mit Informationsblättern und Namensschild; Länderinformation; Schokoladengraphiken; Postboxen; Papier und Stifte; Emoji-Sticker; Glocke oder Megaphon; Flipchart und Stifte
3.	15:50-15:55 Uhr	5 min	Schokoparty	
4.	15:55-16:15 Uhr	25 min	Auswertung	Fair gehandelte Mini-Schokolade

Kennenlernen

Im Plenum stellt sich jede:r mit Namen vor und nennt dazu die liebste Schokoladensorte

Planspiel

Material:

- Rolleninformationen
- Länderinformationen
- Schokoladengraphiken
- Postboxen
- Namensschilder
- Papier und Stifte
- Emoji-Sticker
- Flipchart und Stifte
- Glocke oder Megaphon

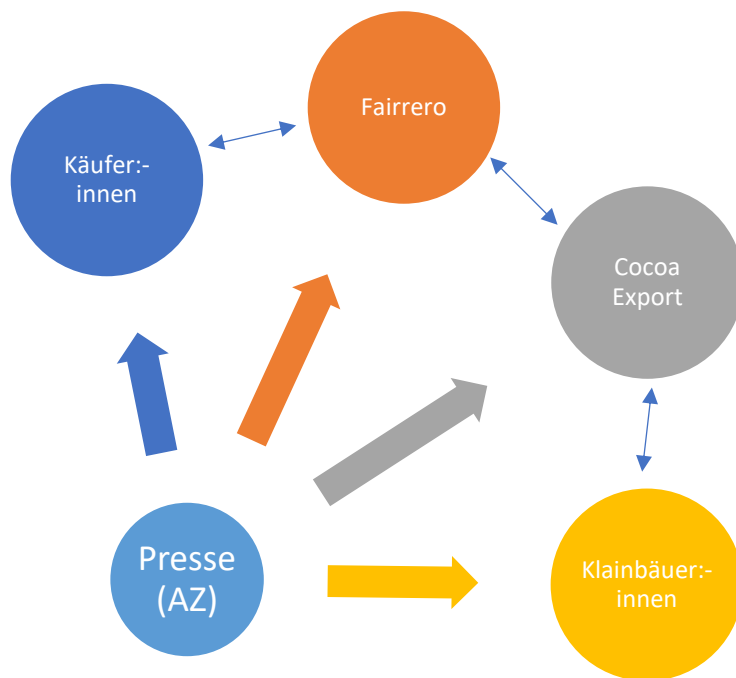
Ablauf:

1. Gruppenfindung: Es bilden sich 5 Kleingruppen. Jede Gruppe bekommt eine Rolle sowie die hierzu gehörenden Informationsblätter und Namensschilder. Die Rolle der Presse (die Zeitung Allgemeine Zeit) ist am anspruchsvollsten. Sie kann ggf. den Teamenden gegeben werden. Die Spielenden lesen sich in die Informationen ein und gestalten ihre Namensschilder. Wenn die Presse läutet und die erste Schlagzeile verkündet endet die Vorbereitung und das Planspiel beginnt.
2. Spielphase 1: Die Gruppen schreiben sich erste Briefe und vertreten ihre Interessen. Die Presse führt Interviews und veröffentlicht weitere Schlagzeilen. Sie läutet jedes Mal bei einer neuen Schlagzeile. Gruppen können auch Briefe weiterleiten oder sich zu Verhandlungen treffen.
3. Intervention: Es gibt neue Erkenntnisse zu Kindersklaven in der Schokoindustrie. Die Presse zeigt entweder einen kurzen Dokumentarfilm oder liest einen Artikel laut vor.
4. Spielphase 2: Unter verschärften Bedingungen setzen die Gruppen ihre Verhandlungen fort. 10 Minuten nach der Intervention versendet die Presse an jede Gruppe eine Einladung zur Talk-Show: „Süß & Bitter“

und baut schon einen Stuhlkreis auf. Mit einem weiteren Läuten werden alle Akteur:innen in den Stuhlkreis gebeten.

5. Talkshow: Eine Person der Presse moderiert die Talkshow. Sie stellt jeder Gruppe individuelle Fragen und moderiert ggf. das Gespräch. Eine andere Person der Presse spielt ggf. Kameraperson oder reicht das Mikrophon herum. Die Moderation der Talkshow beendet das Gespräch.

Spiel Aufbau:



Schokoparty

Mit dem Energizer Schokoparty – angelehnt an ‚Obstsalat‘ – fallen die Spielenden nach dem Planspiel aus ihren Rollen.

Ablauf:

- Alle wiederholen der Reihe nach noch einmal ihre Lieblings-Schokoladensorte.
- Die Spielleitung steht in der Mitte und hat keinen Stuhl. Sie ruft eine Schokosorte. Alle die am Anfang gesagt hatten, es sei ihre liebste Sorte, stehen auf und suchen sich einen neuen Platz. Auch die Spielleitung versucht einen Platz zu ergattern.
- Steht nun eine andere Person in der Mitte ruft sie eine neue Sorte. Die Person in der Mitte kann auch Schokoparty rufen. Dann müssen alle aufstehen und sich einen neuen Platz suchen.

Auswertung und Abschluss

- Im Plenum fragt die Spielleitung nach den Erfahrungen im Spiel:
 - o Wie ging es euch im Spiel? Ist es euch leicht oder schwer gefallen, die Interessen der Rollen zu vertreten?
 - o Hat euch etwas überrascht oder schockiert? Was war neu für euch?
 - o Wie glaubt ihr unterscheidet sich das Spiel zum echten Leben?
- Zum Schluss hat die Gruppe die Aufgabe gemeinsam möglichst viele Ideen zu sammeln, was sie konkret für fairere Schokolade tun können.

- Jeder Einfall wird auf einer Moderationskarte oder an der Leinwand notiert. Kommt die Gruppe auf mind. 5 verschiedene Einfälle, bekommt jede Person eine fair gehandelte Minischokolade. Kommen sie auf 10 oder mehr Einfälle, bekommt jede Person 2 fair gehandelte Mini-Schokoladen



Länderinformationen zur Republik Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)

BEVÖLKERUNG

In Côte d'Ivoire leben ca. 26 Millionen Menschen, die verschiedene Kulturen und Religionen vereinen. Die Amtssprache ist Französisch, aber es gibt noch 77 weitere Sprachen. Die Bevölkerung in Côte d'Ivoire wächst schnell. Das liegt zum einen daran, dass es viele Kinder gibt. Jede Frau bekommt im Durchschnitt 4-5 Kinder. Zum anderen migrieren Menschen aus den Nachbarländern nach Côte d'Ivoire, um dort Arbeit zu finden.



LANDSCHAFT

Côte d'Ivoire liegt im Westen Afrikas an der Küste des atlantischen Ozeans. Die Landschaft vereint Regenwald und Savannen. Da das Land nahe am Äquator liegt, ist es dort meist feucht und warm. Häufige Wildtiere sind Flusspferde, Affen, Raubkatzen und Elefanten. Von den Stoßzähnen der Elefanten aus Elfenbein kommt der Name Côte d'Ivoire, übersetzt 'Elfenbeinküste'.

KAKAOANBAU

Côte d'Ivoire ist das Kakao-Land Nr. 1 auf der Welt. Jeder vierte Mensch dort lebt vom Kakaoanbau. Gemeinsam mit dem Nachbarland Ghana stammen etwa 70 Prozent der globalen Kakaoernte aus der Region. In Deutschland wird knapp die Hälfte der Schokolade mit Kakao aus dem Land Côte d'Ivoire hergestellt.

Die Mehrheit der Kakaobäuer:innen lebt deutlich unter der Armutsgrenze. Aufgrund ihres geringen Einkommens können sie es sich häufig nicht leisten, erwachsene Arbeitskräfte zu bezahlen. Stattdessen müssen die eigenen Kinder teilweise ab 5 Jahren bei der Ernte helfen und können nicht zur Schule gehen. In Westafrika sollen rund 1,5 Millionen Kinder Kakao ernten. Bis 2020 wollte die Schokoladenindustrie Kinderarbeit um 70% senken, leider wurde das Ziel nicht erreicht. Immer wieder berichtet die Presse schlecht darüber.



Foto von Timité Siaka. CC BY-SA 4.0.

GEWINNANTEILE EINER SCHOKOLADENTAFEL MIT 20 STÜCK

SUPERMARKT



FAMILIE KOUAME



COCOA EXPORT



FAIRRERO



KLEINBAUERFAMILIE Kouame

Ihr seid die Familie Kouame (Mutter Mamadou (42), Vater Kone (37), und ihre sechs Kinder), die auf ihrem Grundstück in Côte d'Ivoire Kakao anbaut. Ihr verkauft von Euch geernteten Kakao an Zwischenhändler:innen der Firma Cocoa Export in Côte d'Ivoire, die diesen an Schokoladenhersteller in aller Welt weiterverkaufen.



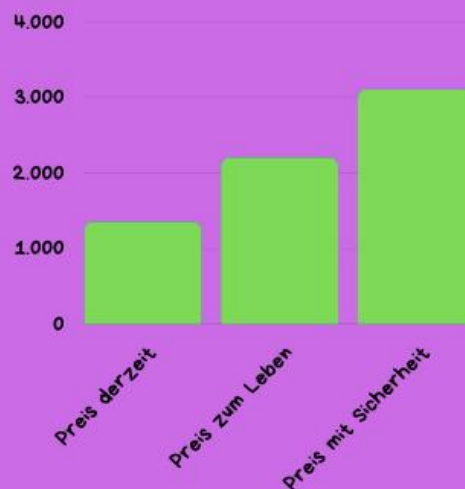
SITUATION

Leider sind die Kakaopreise über die letzten Jahre durchgehend gefallen. Mittlerweile bekommt ihr nur noch 1350\$ für 1000kg (1 Tonne) Kakao. Damit sich der Anbau rechnet, müsstet ihr aber mindestens 2200\$ pro Tonne bekommen und damit wärt ihr noch nicht einmal gegen eine schlechte Ernte abgesichert (ein wirklich fairer Preis wären ca. 3100\$/t).

Weil die Preise immer weiter sanken, musste Mamadou Kouame schon alle Angestellten entlassen. Stattdessen helfen jetzt die älteren drei Kinder bei der Ernte mit. Seitdem können sie nicht mehr in die Schule gehen. Die Arbeitsbedingungen sind äußerst hart. Das Tragen von schweren Kakaosäcken führt zu Rückenschmerzen, die chemischen Pestizide lösen Migräne aus und die Kinder verletzten sich mit den scharfen Werkzeugen.

VERHANDLUNGEN MIT COCOA EXPORT

Ihr versucht stets bei den Zwischenhändler:innen von Cocoa Export mehr Geld zu bekommen, da ihr euch Sorgen macht, was zum Beispiel bei einer Missernte passieren könnte.



EURE ZIELE

- Mehr Geld für den Kakao bekommen (über 2200\$/t)
- Die Welt auf die schlechten Arbeitsbedingungen aufmerksam machen

DAS KÖNNTEN EURE ERSTEN SCHRITTE SEIN

- Schreibt einen Brief an die Zwischenhändler:innen von Cocoa Export, in dem ihr mehr Geld fordert.
- Wenn die Presse zu euch Kontakt aufnimmt, macht sie auf eure schwierige Situation aufmerksam.

ZWISCHENHÄNDLER:INNEN - COCOA EXPORT

Ihr seid Zwischenhändler:innen der Firma Cocoa Export für Kakao aus Côte d'Ivoire. Von Kleinbäuer:innen vor Ort kauft ihr Kakaobohnen an, die ihr dann unverarbeitet nach Europa weiterverkauft. Große Schokoladenhersteller kaufen euren Kakao und produzieren daraus ihre Schokolade.



Foto von Aman ADO. CC BY-SA 4.0.

SITUATION

Ihr steht unter hohem Konkurrenzdruck, da es neben euch viele andere Zwischenhändler:innen gibt. Deshalb müsst ihr den Kakao möglichst günstig an die Hersteller verkaufen. Der aktuelle Preis auf dem internationalen Markt liegt bei 2300\$ pro Tonne, Tendenz fallend. Vom Verkaufspreis benötigt ihr 450\$/t, damit ihr im Geschäft bleiben könnt. Den Kleinbäuer:innen könnt ihr also beim aktuellen Preis maximal 1850\$/t zahlen.

Die Kleinbäuer:innen sind darauf angewiesen, ihre Kakaobohnen zu verkaufen. Denn nur dann können sie sich und ihre Familien ernähren. Wenn sie Probleme machen oder es Ernteauffälle gibt, könnt ihr die Preise trotzdem geringhalten und viel Druck auf sie ausüben.

VERHANDLUNGEN MIT FAIRRERO

Gerade baut ihr Kontakt zu dem deutschen Schokoladenhersteller Ferrero auf. Sie möchten neue Schokoladenprodukte auf den Markt bringen und suchen kostengünstige Zwischenhändler:innen, die Kakao aus Côte d'Ivoire verkaufen.

EURE ZIELE

- Hoher Gewinn: Kakao günstig einkaufen und teuer weiterverkaufen.
- Im Geschäft bleiben, also immer einen Gewinn von mindestens 450 \$/t erzielen.

DAS KÖNNTEN EURE ERSTEN SCHRITTE SEIN

- Schreibt einen Brief an Ferrero und macht ihnen ein Angebot.
- Wenn sich die Kleinbäuer:innen beschweren sollten, droht ihnen damit, den Kakao von anderen Familien zu kaufen.

SCHOKO-FIRMA: FAIRRERO

Ihr seid Manager:innen bei Fairrero, einer der größten deutschen Schokoladenhersteller. Da ihr in langer Tradition Schokolade verkauft, ist eure Firmenmarke sehr bekannt und beliebt.



SITUATION

Ihr möchtet eure Schokolade günstig produzieren, denn nur so könnt ihr einen hohen Gewinn erzielen. Von Zwischenhändler:innen wie Cocoa Export bekommt ihr eure Kakaobohnen für die Schokolade. Der aktuelle Preis liegt bei 2300\$ pro Tonne Kakao.

KUNDENORIENTIERUNG

Mit euren Schokoladenprodukten wollt ihr vor allem Familien und Kinder ansprechen. In letzter Zeit wollen immer mehr eurer Käufer:innen wissen, wie eure Schokolade produziert wird. Um euer gutes Image aufrechtzuerhalten, müsst ihr Skandale wie Kinderarbeit verhindern. Ihr seid jedoch nicht sicher, ob in der Lieferkette auch alle Menschenrechte eingehalten werden. Negative Schlagzeilen z.B. von der Allgemeinen Zeit über Kinderarbeit in der Kakaobranche schaden eurem Image.

EURE ZIELE

- Gutes Image und hohe Kundenzufriedenheit -> Reduktion der Kinderarbeit, keine schlechten Schlagzeilen.
- Hoher Gewinn -> Kakao günstig einkaufen (möglichst unter 2300\$/t) und Schokolade teuer verkaufen

DAS KÖNNTEN EURE ERSTEN SCHRITTE SEIN

- Schreibt einen Brief an die Käufer:innen und fragt nach ihrer Meinung zu eurer Schokolade.
- Wenn Euch die Zwischenhändler:innen ein Angebot machen, fragt sie, ob sie Kinderarbeit bei der Kakaoernte ausschließen können und versucht den Preis möglichst niedrig zu halten.
- Wenn die Zeitung Allgemeine Zeit schlecht über Euch berichtet, könnt ihr an sie schreiben und ihr mögliche Schlagzeilen vorschlagen.

KÄUFER:INNEN

Ihr seid junge Menschen, die Süßes, vor allem Schokolade, lieben. Ihr fragt Euch aber auch, wo die Schokolade eigentlich her kommt und ob sie die Produzierenden genauso glücklich macht wie euch.

SITUATION

In letzter Zeit habt ihr aber immer wieder Schlechtes über die Produktion von günstiger Schokolade gehört. In der Schokoindustrie soll es Kinderarbeit geben und die Kleinbauerfamilien sollen in Armut leben. Ihr fragt Euch, wie die Situation bei euer Lieblingsmarke Ferrero ist.

INFORMATIONEN DURCH DIE PRESSE

Seit einigen Jahren informiert ihr euch über die Allgemeine Zeit (AZ), eine anspruchsvolle Zeitung, die unabhängig und sachlich berichtet. Dort werden verschiedene Perspektiven beleuchtet und ihr vertraut auf ihre Recherchearbeit.

EURE ZIELE

- Günstig viel leckere Schokolade essen können
- Gutes Gewissen haben, also sicher sein, dass ihr z.B. keine Kinderarbeit unterstützt

DAS KÖNNTEN EURE ERSTEN SCHRITTE SEIN:

- Fragt doch mal in einem Brief an den Schokohersteller, wo der Kakao eigentlich herkommt und ob dabei Menschen zu Schaden kommen.
- Wenn ihr euch bei den Auskünften von Ferrero nicht sicher seid, kontaktiert die Zeitung Allgemeine Zeit. Fragt sie, was ihr wissen wollt und bittet sie um unabhängige Informationen.



PRESSE – ZEITUNG ALLGEMEINE ZEIT (AZ)

Ihr seid Journalist:innen bei der Zeitung Allgemeine Zeit (AZ). Als anspruchsvolle Zeitung ist es euer Ziel unabhängig und sachlich zu berichten. Mit eurer Recherchearbeit wollt ihr der Öffentlichkeit Informationen zugänglich machen, Missstände aufdecken und Diskussionen anstoßen.

SITUATION

Zurzeit berichtet ihr viel über die Kakao- und Schokoladenindustrie, ihr führt Interviews und bekommt Briefe mit Informationen von den einzelnen Akteur:innen, die an der Lieferkette des Kakaos beteiligt sind. Diese Informationen sind sehr hilfreich für eure Berichterstattung. Gleichzeitig wisst ihr aber auch, dass alle Beteiligten nur aus ihrer eigenen Sicht schreiben. Ihr müsst daher auch überlegen, welche Informationen wahr und welche wichtig für die Bürger:innen sind.

In der heutigen Zeit nehmen sich leider immer weniger Menschen Zeit, ganze Artikel zu lesen. Umso wichtiger ist der Titel. Eure Aufgabe ist es daher, passende Schlagzeilen zu finden, die wahr sind, Interesse wecken und dabei nicht länger als 10 Wörter lang sind.

EURE ZIELE

- Schlagzeilen veröffentlichen und auf Missstände aufmerksam machen
- Verschiedene Perspektiven der Akteur:innen im Schokoladenhandel beleuchten

DAS KÖNNTEN EURE ERSTEN SCHRITTE SEIN:

- Veröffentlicht als erstes folgende Schlagzeile „Macht Schokolade wirklich glücklich? Und falls ja, Wen?“ Dann klingelt mit der Glocke, dass alle die Schlagzeile sehen.
- Für weitere Schlagzeilen, führt Interviews mit den Akteur:innen und lest ihre Briefe. Fangt am besten mit Familie Kouame an. Macht Schokolade sie wirklich glücklich?



EINLADUNG ZUR TALKSHOW „SÜß UND BITTER“

Immer wieder berichtete die Zeitung Allgemeine Zeit über erschreckende Erkenntnisse zum Kakaoanbau für die Schokoladenherstellung. Nun möchte sie Licht ins Dunkel bringen und lädt alle Akteur:innen zur populären Talkshow „Süß & Bitter“ ein. Eure Perspektive ist dabei sehr relevant und ihr habt die Chance, vor einem großen Publikum von eurer Situation zu erzählen.

Bitte findet euch in 5 Minuten im Studio ein!



EINLADUNG ZUR TALKSHOW „SÜß UND BITTER“

Immer wieder berichtete die Zeitung Allgemeine Zeit über erschreckende Erkenntnisse zum Kakaoanbau für die Schokoladenherstellung. Nun möchte sie Licht ins Dunkel bringen und lädt alle Akteur:innen zur populären Talkshow „Süß & Bitter“ ein. Eure Perspektive ist dabei sehr relevant und ihr habt die Chance, vor einem großen Publikum von eurer Situation zu erzählen.

Bitte findet euch in 5 Minuten im Studio ein!



EINLADUNG ZUR TALKSHOW „SÜß UND BITTER“

Immer wieder berichtete die Zeitung Allgemeine Zeit über erschreckende Erkenntnisse zum Kakaoanbau für die Schokoladenherstellung. Nun möchte sie Licht ins Dunkel bringen und lädt alle Akteur:innen zur populären Talkshow „Süß & Bitter“ ein. Eure Perspektive ist dabei sehr relevant und ihr habt die Chance, vor einem großen Publikum von eurer Situation zu erzählen.

Bitte findet euch in 5 Minuten im Studio ein!



EINLADUNG ZUR TALKSHOW „SÜß UND BITTER“

Immer wieder berichtete die Zeitung Allgemeine Zeit über erschreckende Erkenntnisse zum Kakaoanbau für die Schokoladenherstellung. Nun möchte sie Licht ins Dunkel bringen und lädt alle Akteur:innen zur populären Talkshow „Süß & Bitter“ ein. Eure Perspektive ist dabei sehr relevant und ihr habt die Chance, vor einem großen Publikum von eurer Situation zu erzählen.

Bitte findet euch in 5 Minuten im Studio ein!



TALKSHOW „SÜß UND BITTER“ – MODERATIONSLEITFADEN

BEGRÜßUNG

Herzlich Willkommen zur Talkshow „Süß und Bitter“ ein besonderes Format der Allgemeinen Zeit zu den brisanten Neuigkeiten aus der Schokoindustrie. Ich freue mich, heute fünf Gästegruppen begrüßen zu dürfen.



FRAGEN AN DIE KLEINBÄUER:INNEN

Herzlich willkommen, Familie Kouame! Sie hatten den weitesten Weg hierher und dabei sind sie für die Schokoladenherstellung so wichtig.

- o Was genau ist ihre Aufgabe im Schokosektor?
- o Wie zufrieden sind sie mit ihrer Situation derzeit? (Warum?)
- o Hat sich in letzter Zeit etwas für sie geändert?
- o Was müsste sich ändern, dass es ihnen besser geht?

FRAGEN AN FAIRRERO

Heute hier vertreten ist auch das Management des Schokoherstellers Fairrero.

- o Wie sind Sie in den Schokohandel involviert?
- o Studien belegen, dass Sie und andere Schokohersteller schon lange über die schlimmen Arbeitsbedingungen im Kakaoanbau teilweise unter Kindersklavenarbeit Bescheid wissen. Was sagen Sie zu den Vorwürfen?
- o Können Sie an der Situation etwas ändern?

FRAGEN AN COCOA EXPORT

Fairrero bezieht seinen Kakao vor allem von Cocoa Export. Auch sie sind heute mit dabei.

- o Cocoa Export... Wie ist Ihre Firma am Kakaohandel beteiligt?
- o Schokohersteller wie Fairrero behaupten häufig, sie können Kinderarbeit nicht beeinflussen. Wie sehen Sie das?

FRAGEN AN DIE KÄUFER:INNEN

Nun haben wir auch Käufer:innen aus Deutschland hier zu Gast.

- o Welche Schokolade kaufen Sie denn am liebsten?
- o Nun berichteten wir in letzter Zeit häufig über die Arbeitsbedingungen im Kakaoanbau. Was sagen Sie denn dazu? Berührt sie das?
- o Wären Sie bereit, für faire Schokolade in Zukunft mehr Geld auszugeben?

SCHLUSSSATZ

Vielen Dank Ihnen allen für diese aufschlussreichen Information. Heute haben wir wieder Süßes und Bitteres aus dem Schokohandel gehört. Wird es bald fairere Schokolade geben? Wir werden sehen. Auf Wiedersehen meine Damen und Herren.